

hin immer zwei Stiche wie einen arbeitest; dies verkleinert die Anzahl der Maschen auf die Hälfte von der, der vorhergehenden Reihe. Mache zwei Reihen ambragelb, nimm 1 Masche ab am Anfange jeder Reihe. Dann noch eine Reihe purpur, längst der Reihe immer zwei Stiche wie einen zusammen arbeitend; eine glatte Reihe. Dieses beendigt den Rücktheil der Mütze. Arbeite nun eine Reihe doppelte Maschen in Purpur rund herum, eine Masche für jede Reihe um den Rücktheil machend; dann arbeite in Purpur eine Reihe einfache offene Maschen an die Seiten um die Ohren. In die zwei Maschen, die den point an jeder Seite bilden, arbeite in jede drei Maschen; eine Reihe lilas einfach offen; eine Reihe ebenso purpur; eine Reihe ambragelb; eine Reihe purpur; eine Reihe lilas und eine Reihe purpur. Dieses häfle dann an die in die Kunde gearbeitete Reihe von Purpur, wodurch es eine doppelte Krause bildet. Mache eine Schnure und Quaste von derselben Wolle zum Durchziehen, und eine gleiche zum Durchziehen für das Hintertheil.

### Ein Beutel.

Im erhabenen und dreifach offenen Häfelwerke zu arbeiten. Erhabenes Werk ist eine hübsche Veränderung im glatten doppelten Werke. Anstatt in die Schlinge, welche Dir zunächst ist, zu arbeiten, nimm die Schlinge von der hintersten Seite und arbeite in sie wie im glatten Werke. Fahre in dieser